

**Checkliste für Einzelkontakte und Einzelgespräche**  
in der Pfarrverbandsarbeit des Pfarrverbands Isarvorstadt  
zur Prävention sexualisierter Gewalt



SITUATION	erledigt
Einzelkontakte und Einzelgespräche finden in den dafür vorgesehenen Räumen der Pfarrei statt.	
Einzelkontakte und Einzelgespräche werden, wenn möglich, mit Erziehungsberechtigten vorher besprochen.	
Einzelkontakte und Einzelgespräche werden vorher dem Kind/Jugendlichen angekündigt und können nur mit dessen Einverständnis stattfinden.	
Einzelkontakt und Einzelgesprächen finden nur zu den üblichen Bürozeiten statt.	
Einzelkontakte und Einzelgespräche sind zeitlich klar begrenzt.	
Ausnahmen der oben genannten Bedingungen werden im Team besprochen oder der Pfarreileitung gemeldet (z. B. Gesprächssituation während einer Veranstaltung – Jugendfahrt o. ä.).	
Bei Einzelkontakten/Einzelgesprächen nehmen Seelsorger:innen individuelle Grenzen und das Schamgefühl der Kinder und Jugendlichen wahr und ernst. Bemerkungen zur körperlichen Entwicklung sind unangebracht und zu unterlassen. Das gilt auch in Beichtsituationen.	
Fragen zur Sexualität des Kindes/Jugendlichen sind völlig unangebracht. Das gilt besonders in Beichtsituationen.	
Bei Einzelkontakten und Einzelgesprächen sorgen die Seelsorger:innen für die nötige Distanz.	
Seelsorger:innen sind sich besonders in Einzelkontaktsituationen bewusst, dass sie Projektionsfläche für (unausgesprochene) Wünsche und Bedürfnisse (zum Beispiel Nähe und Geborgenheit) von Kindern und Jugendlichen sein können.	
Einzelkontakte oder Einzelgespräche, die großes Konfliktpotential haben, werden, wenn nötig, mit einer allparteilichen Person geführt.	